

**Beurteilung
des Films "XTC":**

**Bericht über eine
Befragung**

vorgelegt der:

**Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln**

von:

**SALSS - Sozialwissenschaftliche
Forschungsgruppe GmbH
Lennéstraße 25
53113 Bonn**

ARCHIVEXEMPLAR

**Reg.-No. 70015
(13.2.88)**

August 1996

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat ein neues Medium konzipiert, das in der Sucht-Prävention - hier speziell in bezug auf die Droge Ecstasy - eingesetzt werden soll.

Es handelt sich dabei um einen ca. 30-minütigen Film, der in der Techno- bzw. Rave-Szene in Berlin gedreht wurde. Alle Darsteller gehören tatsächlich der entsprechenden Szene an. Die Örtlichkeiten, an denen der Film entstand, sind authentisch.

Der Film soll besonders jene Jugendlichen ansprechen, die durch ihren Kontakt mit der Szene in die Situation kommen, XTC zu konsumieren. Hier setzt die Botschaft des Films an: Bereits im Vorfeld sollen die Jugendlichen für sich die Entscheidung treffen, kein XTC zu probieren.

Eine Umfrage unter Jugendlichen in unterschiedlichen Settings (Schulen, Diskotheken) sollte darüber Aufschluß geben,

- ob der Film bei der Zielgruppe auf positive Resonanz gestoßen ist,
- wie verständlich, informierend, glaubwürdig usw. der Film aus der Sicht der Jugendlichen ist und ob der Film in der Lage ist, Jugendliche in ihrer Entscheidung gegen XTC zu bestärken,
- ob der Film den Jugendlichen neue Informationen liefert,
- ob die Aussagen des Films deutlich geworden sind.

Diese Umfrage wurde im Juli 1996 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung durchgeführt und zur Auswertung an die Forschungsgruppe SALSS weitergeleitet.

1. Die Befragten

Insgesamt erreichte die Befragung **210 Jugendliche**. Die Altersstruktur der Befragten: 20 Prozent sind bis zu 15 Jahre alt, 31 Prozent 16 und 17 Jahre, 40 Prozent der Jugendlichen sind 18 und 19 Jahre alt und 12 Prozent der jungen Leute sind bereits 20 Jahre oder älter. Das bedeutet, daß sich die Gruppe der Befragten etwa zu gleichen Anteilen in Jugendliche bis 17 Jahre und in Jugendliche von 18 Jahren und älter unterteilt.

Es wurden etwa gleich viele junge Frauen und junge Männer befragt.

Im Hinblick auf die Schulabschlüsse der Befragten ergibt sich folgendes Bild: 84 Prozent der Jugendlichen besuchen das Gymnasium (bzw. den gymnasialen Zweig einer Gesamtschule), 16 Prozent besuchen andere Schulen (Hauptschule bzw. Berufsschule).

Im Hinblick auf die Erfahrung mit Techno- bzw. Rave-Diskotheken zeigt sich, daß ein gutes Drittel aller befragten Jugendlichen solche Diskotheken aufsucht. Ein knappes Drittel gibt zu Protokoll, bereits XTC angeboten bekommen zu haben (möglicherweise in Zusammenhang mit einem Disko-Besuch), sieben Prozent haben bereits ein- oder mehrmals XTC probiert.

Diejenigen Jugendlichen, die angeben, gelegentlich einschlägige Szene-Diskotheken aufzusuchen, sind typischerweise 18 Jahre und älter und stammen vornehmlich aus Großstädten bzw. zu einem geringeren Teil aus dem eher ländlichen/kleinstädtischen Milieu.

In der Auswertung der Erhebung wurden die Befragten in verschiedene Gruppen unterteilt, die eher in der Situation sind, mit XTC in Kontakt zu kommen: Solche Jugendliche sind typischerweise **18 Jahre und älter**, verkehren gelegentlich oder auch häufiger in **Techno- und Rave-Diskotheken** und berichten, daß ihnen **XTC angeboten** wurde. Jugendliche, die eher **jünger** sind, **nicht in die einschlägigen Diskotheken gehen und noch nie XTC angeboten** bekommen haben, sind weniger gefährdet, mit XTC in Kontakt zu kommen.

Für einige interessierende Fragestellungen wurde ein Indikator für das Kriterium "Drogennähe" gebildet. Dabei wurden Schnittmengen gebildet: Wer mindestens zwei der genannten Bedingungen (Disko-Besucher, XTC angeboten, 18 Jahre und älter) erfüllt, wird als drogennah bezeichnet. Wer keine oder nur eine dieser Bedingungen erfüllt, gilt als drogenfern.

2. Gesamturteil und Empfehlung an Freunde

Insgesamt erhält der Film **von allen Befragten gute bis befriedigende Noten**: 32 Prozent vergeben die Note sehr gut bzw. gut und 47 Prozent meinen, daß der Film die Note "befriedigend" verdient habe. Die Note "ausreichend" vergeben 17 Prozent und nur insgesamt vier Prozent vergeben ein "mangelhaft" oder ein "ungenügend".

Dieses alles in allem zufriedenstellende Urteil spiegelt sich auch in der Bereitschaft der Befragten wieder, diesen Film Bekannten weiterzuempfehlen: 61 Prozent meinen, daß dieser Film durchaus sehenswert sei.

Eine **detailliertere Aufschlüsselung des Gesamturteils** zeigt: Die Jugendlichen **ab 18 Jahre** beurteilen den Film in **leichter Tendenz positiver** als der Durchschnitt. Die **Diskos besuchenden Jugendlichen** beurteilen den Film in **leichter Tendenz negativer**. Die anderen - für die Auswertung relevanten - Gruppierungen weichen vom durchschnittlichen Gesamturteil kaum ab.

Wenn es darum geht, wer diesen Film seinen Freunden empfehlen würde, dann zeigt sich, daß **alle interessierenden Gruppen** den Film **gleichermaßen** ihren Freunden empfehlen würden.

Die Betrachtung des Indikators für "drogennahe" und "drogenferne" Jugendliche ergibt keinen signifikanten Unterschied, was das Gesamturteil bzw. die Empfehlung an Freunde angeht.

3. Eigenschaften des Films

Nach Ansicht der befragten Jugendlichen ergibt sich für den Film folgendes Eigenschaftsprofil:

1. Verständlich	65%
2. Informierend	52%
3. Glaubwürdig	41%
4. Verharmlosend	22%
5. Hilfreich für Entscheidung	13%
6. Angstmachend	6%

Eine deutliche Mehrheit (65%) - fast zwei Drittel - findet den Film verständlich. Eine Mehrheit der Befragten schätzt den Informationsgehalt (52%). Eine starke Minderheit von 41 Prozent bescheinigt dem Medium, glaubwürdig zu sein. Fast vier Fünftel (78%) weisen die Wertung "verharmlosend" zurück. Ein Fünftel allerdings (22%) erkennt gewisse verharmlosende Tendenzen - vielleicht auch deshalb, weil der Film allzu holzschnittartige Urteile vermeidet.

Im wesentlichen unterscheiden sich die eher "drogennahen" Jugendlichen von den "drogenfernen" Jugendlichen in ihrer Einschätzung der Eigenschaften des Films nicht. Einige berichtenswerte "Ausreißer"-Werte: Die **"drogennahen"** Jugendlichen finden den Film in leichter Tendenz **weniger glaubwürdig** als die "drogenfernen", dafür meinen sie eher als die "drogenfernen" Jugendlichen, daß dieser Film **verharmlosend** sei. Darüber hinaus sind die "drogennahen" Jugendlichen **weniger** als ihre Gegengruppe der **Ansicht, daß der Film "hilfreich für ihre Entscheidung"** (kein XTC zu nehmen) sei. Diese Jugendlichen wurden durch den Film vermutlich in ihrer bereits vorhandenen Entscheidung, kein XTC zu nehmen, bestärkt.

4. Neue Informationen

Insgesamt geben 21 Prozent der befragten Jugendlichen zu Protokoll, daß sie durch den Film etwas Neues erfahren haben.

In klarer Tendenz zeichnet sich folgendes ab:

Diejenigen Jugendlichen, die wir als "drogenfern" bezeichnen, haben durch diesen Film ganz neue Informationen erhalten. Die "drogennahen" Jugendlichen wissen vermutlich bereits eine Menge über die Szene und über XTC und meinen deshalb, daß sie durch den Film nicht viel Neues erfahren haben.

Man kann also an dieser Stelle bereits schlußfolgern, daß dieses Medium u.a. ein gutes Mittel der **Suchtvorbeugung** ist, da es auch solche Jugendliche anspricht, die bislang noch keinen oder wenig Kontakt mit XTC hatten.

Einige der "offenen Nennungen" auf die Frage, was die Jugendlichen durch den Film Neues erfahren haben, zeigt, daß viele Jugendlichen durch diesen Film zum ersten mal vor Augen geführt bekommen haben, welche Auswirkungen der Konsum von XTC-Pillen haben kann:

- Verheerende Auswirkungen
- Schädigt in geringen Mengen
- XTC zerstört das Gehirn
- Eine Pille führt zu Schäden
- Wie dumm man sein kann
- XTC kann deprimieren
- XTC als Einstiegsdroge
- Käufer wissen nicht, was sie kaufen
- Welche Wirkungen XTC mit anderen Mitteln haben kann
- Sofort Schäden

5. Welche Aussagen sind deutlich geworden

Um herauszuarbeiten, welche Inhalte vor allem den "drogennahen" Jugendlichen - also Jugendlichen in der Entscheidungssituation - deutlich geworden sind, wurde die Reaktion der "drogennahen" und "drogenfernen" Jugendlichen auf entsprechende Fragen einander gegenübergestellt:

	Insgesamt	Indikator "Drogennähe"	
		Drogenfern	Drogennah
XTC ist gefährlich, weil man nicht weiß, wie es jeweils in der Situation wirkt.			
(Sehr) deutlich	76%	76%	74%
Nicht deutlich	24%	24%	26%
XTC ist gefährlich, weil man nicht weiß, welche Wirkstoffe die Pille enthält.			
(Sehr) deutlich	92%	99%	81%
Nicht deutlich	8%	1%	19%
XTC verursacht gesundheitliche Schäden.			
(Sehr) deutlich	85%	87%	79%
Nicht deutlich	15%	13%	21%
XTC wird häufig mit anderen Drogen genommen und führt so zu Abhängigkeit.			
(Sehr) deutlich	71%	74%	66%
Nicht deutlich	29%	26%	34%
Ohne XTC zu nehmen, gibt es viele Möglichkeiten, vom Alltag abzuschalten.			
(Sehr) deutlich	86%	85%	88%
Nicht deutlich	14%	15%	12%
Ohne XTC zu nehmen, gibt es viele Möglichkeiten, Spaß und Abwechslung mit Freunden zu erleben.			
(Sehr) deutlich	90%	91%	87%
Nicht deutlich	10%	12%	13%

Interessanterweise scheinen einige sehr wichtige Inhalte, nämlich

- daß XTC gefährlich ist, da man nicht weiß, was die Pille enthält,
- daß XTC gesundheitsschädlich ist und
- daß XTC häufig mit anderen Drogen genommen wird und dadurch zu Abhängigkeit führt,

den "drogennahen" Jugendlichen weniger deutlich geworden zu sein als den "drogenfernen".

Diskussion

Die Befragung der Jugendlichen hat gezeigt, daß der Film durchaus auf positive Resonanz gestoßen ist. Dabei zeichnen sich zwei Effekte ab:

Erstens: Diejenigen Jugendlichen, die bislang noch keine eigenen Erfahrungen mit der Szene gemacht haben, erhalten durch den Film neue Informationen und werden in ihrer Haltung bestärkt, XTC nicht zu nehmen.

Zwar befinden sich diese eher "unerfahrenen" Jugendlichen bislang nicht in einer konkreten Entscheidungssituation, in der es darum geht, XTC zu nehmen oder nicht, aber dennoch fühlen sie sich durch diesen Film angesprochen. Für diese Jugendlichen ist der Film ein **gutes Mittel zur Suchtvorbeugung** - um **Jugendliche stark zu machen** für Situationen, in denen sie doch einmal in Kontakt mit XTC kommen.

Zweitens: Die Gruppe der "Szene-Erfahrenen" setzt sich mit dem Film **vergleichsweise kritischer** auseinander - man fühlt sich wohl eher in der Rolle des "Insiders" angesprochen. Vieles, das man aus eigener Anschauung kennt, wird erst einmal in Frage gestellt.

Möglicherweise ist der Informationsbedarf dieser Gruppe ohnehin bereits gedeckt. Oder aber man mag sich nicht gerne belehren lassen, da man sich bereits eine "eigene Meinung" zum Thema XTC gebildet hat. Hierzu einige Zitate von Disko-Besuchern zu der Diskussions-Frage am Ende des Fragebogens: **Ist XTC ein Hilfsmittel, wenn man vom Alltag abschalten, Spaß und Abwechslung erleben und neue Freunde kennenlernen will?**

- Meine persönliche Meinung: Es ist ein Hilfsmittel, aber es gibt bei weitem bessere Mittel (nicht auf Drogen bezogen). Aber so einmal im Monat oder zwischendurch ist das o.k.
- Ja, aber nicht auf Dauer. es kommt auf den Menschen und seine Persönlichkeit an. Manche "feiern", andere suchen sich etwas normaleres
- Man kann auch ohne Drogen sich trauen, Leute anzusprechen und gut drauf zu sein. Wenn man dies nicht schafft, sollte man an sich arbeiten
- XTC erzeugt künstliche Glücksgefühle, die Freundschaften und anregenden Gespräche sind nur Fassade, es steckt nur XTC dahinter
- Ich denke nein, wie im Film schon gesagt, sind diese Freunde, die man mit Drogen kennenlernt, keine wahren Freunde. Meiner Meinung nach kann man auch ohne Drogen sehr viel Spaß haben...

Anhang:

"Offene Nennungen"

Anhang:

"Offene Nennungen"

Frage 2:

Was hat Dir am Film besonders gut gefallen?

Disko-Besucher:

- Musik
- Pro und Contra
- Stellungnahme von Betroffenen
- Erläuterung der Wirkung von XTC
- Musik, Offenheit der Betroffenen
- Musik
- Musik
- Aussagen der Jugendlichen
- Beide Seiten
- Information
- Neue Freizeitmöglichkeiten
- Information
- Differenzierte Darstellung
- Musik, beide Seiten
- Beide Seiten, Musik
- Folgen von XTC
- Schluß: Folgen werden aufgedeckt
- Unfreiwillige Komik
- Musik
- Die Darstellung der negativen Seite des XTC Konsums
- Die Art, wie er gedreht war. die Zeit
- Kontrast zwischen pro und contra
- Gute Darstellung der Konsumenten
- Offenheit
- Pro und Contra
- Beide Seiten sind glaubwürdig
- Bericht über Jugendliche
- Pro und Contra
- Die Leute
- Der Mann mit dem Ziegenbart
- Es wurde gezeigt, wie man auch ohne Drogen Spaß haben kann
- Der Film war realistisch und brachte konkrete Beispiele aus der Szene
- Spaß auch ohne Drogen, realistisch
- Realistisch

- Daß Jugendliche erzählen
- Kontrast von Pro und Contra
- Pro und Contra wurden befragt
- Anregungen zur Freizeitgestaltung ohne Drogen
- Beide Seiten wurden gezeigt
- Realitätsnah
- Realitätsnah
- Offenheit
- Schauspieler und Musik
- Musik
- Pro und Contra der Meinungen der Partygänger
- Die ersten Szenen
- Vergleich: mit und ohne XTC
- Spricht die Jugend an, auch gute Musik im Hintergrund
- Die Offenheit der betroffenen Personen
- Daß manche vernünftig und aufgeklärt sind
- Musik
- Musik
- Musik im Hintergrund
- Die Aussagen des Türstehers

Kein Disko-Besucher:

- Jugendliche außerhalb der Disko
- Erfahrung von anderen
- Jugendliche berichten
- Musik
- Konsument gegen Nicht-Konsument
- Vorführung eines Wochenendes
- Die Offenheit in den Interviews
- Information
- Hilfen
- Freizeitangebote
- Dichte Leute zu sehen
- Freizeitgestaltung
- Offenheit
- XTC wird nicht verherrlicht
- Individuelle Probleme
- Beispiele für mit und ohne
- Erklärungen zu XTC
- Sichtweisen

- Kontrast zwischen den Gruppen
- Offenheit
- Informationen
- Kontrast: Jugendliche die XTC nehmen und Jugendliche ohne XTC
- Andere Freizeitmöglichkeiten
- Deutliche Wirkungsweise
- Beide Seiten
- Drogenwirkung
- Andere Freizeitmöglichkeiten
- Beide Seiten
- Vorteile von XTC
- Der Biker, der nicht cool sein muß, um Spaß zu haben
- Die Leute wirken ehrlich
- Der jugendliche Lebensstil kam gut rüber
- Die graphische Aufmachung
- Persönliche Berichte über Erfahrungen
- Daß es junge Leute waren
- Die Aufmachung
- Betroffene erzählen
- Daß gezeigt wurde, wie arm die Leute werden
- Musik
- Persönliche Schicksale, kein erhobener Zeigefinger
- Die Jugendlichen berichten über eigene Erfahrungen
- Jugendliche aus der Szene berichten
- Daß die Erfahrungen von den einzelnen Personen selbst beschrieben wurden
- Gute Darstellung
- Beispiele für Spaß auch ohne Drogen
- Jugendliche haben erzählt
- Alternativen zu Drogen
- Alternativen zu Drogen
- Das Leben eines Ravers
- Ein ganzes Wochenende
- Alltag von Jugendlichen dargestellt
- Verschiedene Standpunkte
- Kontrast zwischen Konsumenten und Nichtkonsumenten
- Beispiele
- Persönliche Berichte
- Alle Meinungen vertreten
- XTC Konsumenten berichten
- Ansichten verschiedener Leute
- Es wird deutlich, warum XTC genommen wird
- Standpunkte der Verschiedenen Leute
- Betroffene berichten
- Darstellung des Wochenendes
- Einblick in verschiedene Seiten von XTC
- Beide Seiten
- Beispiele für Spaß auch ohne XTC
- Verschiedenen Meinungen
- Pro und Kontra XTC
- Daß das ganze Wochenende gezeigt wurde
- Beide Ansichten
- Aufmachung
- Keine Wissenschaftler
- Beide Meinungen
- Beide Meinungen
- Ansprechend gemacht
- Beide Meinungen
- Betroffene berichten
- Ansprechend
- Die Gegensätzlichkeit und die Ehrlichkeit der Leute
- Die Ehrlichkeit der jungen Leute
- Berlin City
- Die deutliche Aussage, wie gefährlich XTC ist.
- Musik und Ehrlichkeit
- Aussagefähig
- Die Durchgeknallten
- Alles
- Die Oberweite der Mädels/die Alte mit dem Nasenring
- Die benutzerfreundlichen Hinweise

Frage 3:

Was hat Dir am Film weniger gut gefallen?

Disko-Besucher:

- Zu jugendlich gemacht
- Zu wenig Information
- Information nicht abschreckend
- Die Art, wie auf die Gesundheits-schäden hingewiesen wurde
- Zu harmlos, nicht abschreckend
- Es kam nicht zum Vorschein, wie die Drogen finanziert werden.
- Auf die Schäden, die durch XTC hervorgerufen werden, wird nicht deutlich genug hingewiesen
- Es war unklar, wer Drogen nimmt und wer nicht
- Es war nicht klar, wer Drogen nahm
- Zu lang
- Gefahren zu wenig angesprochen
- Sollte noch mehr vor XTC warnen
- Viel Überflüssiges
- Folgen von XTC fehlen, vieles überflüssig
- Zu wenig Information
- Interviews
- Unnatürlich
- Partymenschen, die Mensch-Ärger-Dich-nicht spielen
- Musik zu laut
- Das dauernde Reden
- Zu lang
- Keine konkreten Beispiele für gesundheitsschädliche Auswirkungen durch XTC, keine richtige Diskussion im Film über das Thema XTC
- Daß manche so gleichgültig sind
- Keine Klarheit

Kein Disko-Besucher:

- Schreckt nicht genug ab
- Gestellt
- Zu wenig negative Auswirkungen
- gestellt

- Musik, Moral
- Zu einseitig: Zwei XTC-Opfer und sonst nur gute Ratgeber
- Manches war übertrieben
- Zu vereinfachend
- Zu wenig Information
- Aussagen zum Thema XTC
- Musik Atmosphäre
- Musik
- Musik
- Musik
- Musik
- Gestellt
- Gestellt
- Gestellt
- Die isolierten Darsteller
- Der Drogi (Extasy-Schlucker)
- Hauptdarsteller ist eine Flasche
- Musik läßt Gespräche unverständlich werden
- Gesundheitsprobleme nur wenig beschrieben
- Zu lange Zeitspanne
- Zu wenig Informationen
- Zuviel Leben
- Mehr Information zu den Leuten, als zu der Droge
- Drogeninformation kommt zu kurz
- Die Raver allgemein
- Verschiedene Meinungen der Befragten
- Auswirkungen von XTC
- Zuviel Gegenmeinung über XTC
- Wiederholungen machen den Film langweilig
- Die Personen
- Zu wenig Information
- Wenig Information, keine überzeugende Warnung vor XTC
- Keine Auswirkungen gezeigt
- Auf Folgen nicht eingegangen
- Tagesablauf der XTC Nehmer
- Musik
- Keine Experten
- Musik
- Zu wenig Meinung zu XTC
- Positive Auswirkungen der Droge
- Interviews werden langweilig

- Mehr Einzelheiten Erforderlich
- Folgen bleiben unklar
- Folgen von XTC
- Wirkung von XTC fehlt
- Musik
- Kein Konzept
- Kein Kommentar zu den Aussagen
- Die Risiken wurden nicht genug gezeigt, daß kein Haschisch-Raucher gezeigt wurde.
- Folgen von XTC fehlen
- Zu wenig Information nicht abschreckend
- Zu lang - Kontrolle des Süchtigen im Club - obwohl angeblich keine Drogen im Club (er ist trotzdem reingekommen)
- Der Film ist zu lang
- Zu lang
- War doch ok
- Nichts
- Is Blödsinn
- Daß immer für XTC gesprochen wurde

Frage 5:
Was hast Du durch den Film Neues erfahren?

Disko-Besucher.

- Hitzeschlag möglich
- Verheerende Auswirkungen
- Schädigt in geringen Mengen
- Die Wirkung von XTC
- XTC als Einstiegsdroge
- Gesundheitliche Schäden
- XTC schädigt das Gehirn
- XTC zerstört das Gehirn
- Dieses Mittel
- Daß ich die Pillen nicht brauche

Kein Disko-Besucher:

- Wirkung von XTC durch mehrmaligen Gebrauch

- Eine Pille führt zu Schäden
- Auswirkungen
- Nebenwirkungen
- Sofort Schäden
- Hitzeschlag
- XTC kann deprimieren
- Auswirkung
- Positive und negative Auswirkungen
- Wie dumm man sein kann
- XTC alle 6 Wochen einnehmen
- Schäden die verursacht werden
- Wird öfter eingenommen
- Nur erste Pille gibt Kick
- XTC zerstört das Gehirn
- Wirkungsweise/ Folgen
- XTC kann breit machen
- XTC entfaltet seine Wirkung beim ersten Mal voll
- Viele nehmen XTC
- XTC zerstört das Gehirn
- Wirkung von XTC läßt nach
- XTC als Einstiegsdroge
- Spaß auch ohne XTC
- XTC als Einstiegsdroge
- Wirkungsdauer von XTC
- Wirkung von XTC
- Käufer wissen nicht, was sie kaufen
- Folgen von XTC
- Welche Wirkung XTC mit anderen Mitteln haben kann

Frage 11:
Was ist für Dich die Hauptaussage des Films?

Disko-Besucher:

- XTC
- XTC ist nicht sehr schön
- XTC nicht zu probieren
- XTC
- Ohne XTC mehr Lebensfreude
- XTC zerstört Dich
- Keine Macht den Drogen, in keiner Situation des Lebens

- Aufklärung
- XTC
- Keine Drogen, egal in welcher Situation
- Ein Junge, der XTC nimmt und zum Ende hin aufhört
- XTC bringt Spaß, ist aber gefährlich

Kein Disko-Besucher:

- Standard
- Nimm kein XTC
- Man kann auch anders Spaß haben
- XTC ist gefährlich
- XTC ist gefährlich
- Gefahr von XTC
- XTC ist gefährlich
- Spaß auch ohne Drogen
- XTC ist gefährlich und überflüssig
- Nimm keine Drogen
- XTC ist gefährlich
- Die Leute wollen mit XTC den Alltag verdrängen
- XTC ist gefährlich
- XTC kann Leben zerstören
- XTC ist gefährlich
- XTC ist gefährlich
- XTC ist gefährlich
- Jeder muß selber entscheiden
- Nimm keine Drogen
- Nimm keine Drogen
- Spaß auch ohne XTC
- Spaß auch ohne XTC
- Man kann jederzeit damit aufhören
- XTC täuscht Glücksgefühle vor
- Es lohnt sich nicht, XTC zu nehmen
- Warnung vor XTC
- Spaß auch ohne Drogen
- Spaß auch ohne XTC
- XTC ist gefährlich
- Spaß auch ohne XTC
- XTC als Einstieg
- XTC ist gefährlich
- Nimm kein XTC

- Spaß auch ohne Drogen
- Spaß auch ohne XTC
- Spaß auch ohne XTC
- XTC ist gefährlich
- XTC ist gefährlich
- Verhalten von Abhängigen
- Nimm keine Drogen
- Spaß ohne Drogen
- Spaß ohne Drogen
- Wirkung von XTC
- XTC ist gefährlich
- XTC ist gefährlich
- Keine Macht den Drogen
- Die Gefahr, XTC zu nehmen und daß es auch ohne geht, keine Macht den Drogen
- XTC macht krank
- XTC ist scheiße
- Wie gefährlich XTC ist und daß man keine Drogen nehmen sollte
- Keine Drogen nehmen, weil sie gefährlich sind
- Nimm XTC!
- Information
- XTC
- Nimm Drogen, kannst ja jeder Zeit damit aufhören.

Diskussionsergebnis:

Disko-Besucher:

- XTC ist kein Hilfsmittel
- Meine persönliche Meinung: Es ist ein Hilfsmittel, aber es gibt bei weitem bessere Mittel (nicht auf drogen bezogen). Aber so einmal im Monat oder zwischendurch ist das o.k.
- Ja, aber nicht auf Dauer. es kommt auf den Menschen und seine Persönlichkeit an. Manche "feiern", andere suchen sich etwas normaleres.
- Man kann auch ohne Drogen sich trauen, Leute anzusprechen und gut drauf zu sein. Wenn man dies

nicht schafft, sollte man an sich arbeiten

- XTC erzeugt künstliche Glücksgefühle, die Freundschaften und anregenden Gespräche sind nur Fassade, es steckt nur XTC dahinter
- Ich denke nein, wieim Film schon gesagt, sind diese Freunde, die man mit Drogen kennenlernt, keine wahren Freunde. Meiner Meinung nach kann man auch ohne Drogen sehr viel Spaß haben
-

Kein Disko-Besucher:

- Man kann auch ohne XTC oder andere Drogen seinen Spaß haben
- Es ist ein Hilfsmittel, das aus den im Film genannten Gründen nicht zu empfehlen ist
- Ich bin der Ansicht, daß XTC langfristig nicht die Alltagsprobleme löst. Man flüchtet sich in eine Welt, die man nur schwer verlassen kann. Man ist nicht man selbst.
- Nein, es sind nicht die echten Gefühle - alles Chemie.
- Jeder, der Drogen kauft, bzw. verkauft, sollte erschossen werden.
- Der Film zeigt, daß es angeblich kein Problem ist, mit Drogen aufzuhören. Das halte ich für falsch.
- Alkohol (nicht zuviel) bewirkt dasselbe.
- Ich denke nicht, da XTC nur in einer bestimmten Zeit anhält und nachher weiß man nicht, wie man drauf ist. Außerdem gibt es viele andere Möglichkeiten vom Alltag abzuschalten. Die Glücksgefühle werden durch XTC verfälscht.
- Nein, da man keine Kontrolle mehr über sein Handeln hat.
- Ja, man kann abschalten. Außerdem verliert man seine Hemmun-

gen. Trotzdem würde ich kein XTC nehmen, da ich niemals von irgendetwas abhängig sein will.

- Ja, mit XTC kann man viel Fun haben und kann abschalten und mit Leuten Kontakt aufnehmen. Richtige Freunde lernt man jedoch nicht kennen.
- Nein, da man auf guten Parties oder Feten auch ohne abschalten kann
- Meiner Meinung nach braucht man das Hilfsmittel XTC nicht, es klappt auch so
- Kein Hilfsmittel, Hemmungen kann man auch so abbauen

	Insgesamt		Drogennähe	
	abs.	%	Drogen-	Drogen-
			fern	nah
			%	%
1. Gesamturteil				
Sehr gut.....	9	4	5	3
Gut.....	58	28	28	28
Befriedigend.....	98	47	48	45
Ausreichend.....	36	17	16	20
Mangelhaft.....	6	3	3	3
Ungenügend.....	2	1	1	1
4. Der Film ist für mich... (Mfn.)				
Verständlich.....	134	65	65	67
Glaubwürdig.....	84	41	43	38
Informierend.....	107	52	52	53
Vorharmlosend.....	46	22	21	25
Angstmachend.....	13	6	6	7
Hilfreich für Entscheidung.....	26	13	14	10
5. Man hat durch den Film etwas Neues erfahren...				
Ja.....	43	21	25	13
Nein.....	164	79	75	87
6. Empfehlung des Films an Freunde				
Ja.....	122	61	61	62
Nein.....	77	39	39	38
7a. Deutlich geworden: XTC gefährlich - man weiß nicht, wie es wirkt				
Sehr deutlich.....	31	15	19	7
Deutlich.....	128	61	57	69
Nicht deutlich.....	50	24	24	24
7b. Deutlich geworden: XTC gefährlich - man kennt die Wirkstoffe nicht				
Sehr deutlich.....	82	39	40	39
Deutlich.....	110	53	59	42
Nicht deutlich.....	16	8	1	19
7c. Deutlich geworden: XTC verursacht gesundheitliche Schäden				
Sehr deutlich.....	88	42	46	36
Deutlich.....	88	42	41	44
Nicht deutlich.....	32	15	13	21
7d. Deutlich geworden: XTC - mit anderen Drogen genommen - macht abhängig				
Sehr deutlich.....	62	30	34	22
Deutlich.....	86	41	40	44
Nicht deutlich.....	60	29	26	34
7e. Deutlich geworden: Möglichkeiten, ohne XTC vom Alltag abzuschalten				
Sehr deutlich.....	65	31	30	33
Deutlich.....	114	55	55	55
Nicht deutlich.....	29	14	15	12
7f. Deutlich geworden: Möglichkeiten, ohne XTC Spaß mit Freunden zu erleben				
Sehr deutlich.....	78	38	37	39
Deutlich.....	108	52	54	49
Nicht deutlich.....	21	10	9	13

1. Wie hat Dir der Film insgesamt gefallen?
 4. Bitte kreuze die zutreffenden Eigenschaften an. Der Film ist für mich...
 5. Hast Du durch den Film etwas Neues erfahren?
 6. Würdest Du den Film an Freunde weiterempfehlen?
 7a-7f Wie deutlich sind die folgenden Inhalte im Film geworden?

Befragung von Jugendlichen:
 Beurteilung eines Films über XTC
 Juli 1996

	Insgesamt		Drogennähe	
	abs.	%	Drogen-	Drogen-
			fern	nah
			%	%
8. Häufigkeit: Besuche in Techno/Rave Diskotheken				
Mehrmals pro Woche.....	7	3	0	9
1x pro Woche.....	13	6	1	15
1x pro Monat.....	19	9	1	23
1x pro Halbjahr.....	34	16	9	30
Nie.....	135	65	88	23
9. XTC wurde mir angeboten				
Ja.....	61	29	5	73
Nein.....	147	71	95	27
10. XTC genommen				
Einmal.....	8	4	1	9
Mehrmals.....	7	3	1	8
Nie.....	193	93	98	83
12. Alter				
Bis 15 Jahre.....	40	20	29	4
16-17 Jahre.....	63	31	41	13
18-19 Jahre.....	76	37	23	61
20 Jahre u.m.....	25	12	7	21
13. Geschlecht?				
Männlich.....	105	51	47	58
Weiblich.....	101	49	53	42
14. Einwohnerzahl des Wohnortes				
Über 500.000.....	85	42	40	45
100.000-500.000.....	76	37	43	27
20.000-100.000.....	35	17	15	21
Bis 20.000.....	8	4	2	7
15. Schule				
Gymnasium/Gesamtschule.....	176	84	88	76
Andere.....	34	16	12	24

8. Gehst Du in Techno/Rave Diskotheken?
 9. Ist Dir schon mal XTC angeboten worden?
 10. Hast Du schon mal XTC genommen?
 12. Alter?
 13. Geschlecht?
 14. Wieviel Einwohner hat Dein Wohnort?
 15. Welche Schule besucht Du?

	Insgesamt		Disco-Besuch		Angebot XTC		Alter	
	abs.	%	Ja	Nein	Ja	Nein	Bis 17 Jahre	18 Jahre u.m.
			%	%	%	%	%	%
1. Gesamturteil								
Sehr gut.....	9	4	4	4	3	5	6	3
Gut.....	58	28	23	30	30	27	23	33
Befriedigend.....	98	47	52	44	38	51	53	40
Ausreichend.....	36	17	18	17	25	14	16	20
Mangelhaft.....	6	3	3	3	3	2	3	3
Ungenügend.....	2	1	0	1	2	1	0	2
4. Der Film ist für mich... (Mfn.)								
Vorständlich.....	134	65	63	66	69	65	65	68
Glaubwürdig.....	84	41	37	42	40	41	36	45
Informierend.....	107	52	52	52	52	53	51	52
Vorharmlosend.....	46	22	23	22	26	21	24	23
Angstmachend.....	13	6	6	6	5	7	5	8
Hilfreich für Entscheidung.....	26	13	8	14	14	12	15	8
5. Man hat durch den Film etwas Neues erfahren...								
Ja.....	43	21	15	24	8	26	24	15
Nein.....	164	79	85	76	92	74	76	85
6. Empfehlung des Films an Freunde								
Ja.....	122	61	64	60	59	62	61	59
Nein.....	77	39	36	40	41	38	39	41
7a. Deutlich geworden: XTC gefährlich - man weiß nicht, wie es wirkt								
Sehr deutlich.....	31	15	10	18	7	18	19	9
Deutlich.....	128	61	67	57	68	59	54	69
Nicht deutlich.....	50	24	23	25	25	23	26	22
7b. Deutlich geworden: XTC gefährlich - man kennt die Wirkstoffe nicht								
Sehr deutlich.....	82	39	37	41	40	39	46	32
Deutlich.....	110	53	48	55	40	58	50	57
Nicht deutlich.....	16	8	15	4	20	3	5	11
7c. Deutlich geworden: XTC verursacht gesundheitliche Schäden								
Sehr deutlich.....	88	42	35	46	39	43	39	44
Deutlich.....	88	42	46	40	42	43	50	35
Nicht deutlich.....	32	15	19	13	19	14	11	21
7d. Deutlich geworden: XTC - mit anderen Drogen genommen - macht abhängig								
Sehr deutlich.....	62	30	22	34	24	33	34	26
Deutlich.....	86	41	44	40	44	40	41	41
Nicht deutlich.....	60	29	34	25	32	27	25	32
7e. Deutlich geworden: Möglichkeiten, ohne XTC vom Alltag abzuschalten								
Sehr deutlich.....	65	31	28	34	34	30	30	32
Deutlich.....	114	55	57	53	54	55	54	56
Nicht deutlich.....	29	14	15	13	12	15	16	12
7f. Deutlich geworden: Möglichkeiten, ohne XTC Spaß mit Freunden zu erleben								
Sehr deutlich.....	78	38	39	37	40	37	40	34
Deutlich.....	108	52	45	55	47	54	48	58
Nicht deutlich.....	21	10	15	7	14	9	12	8

1. Wie hat Dir der Film insgesamt gefallen?
 4. Bitte kreuze die zutreffenden Eigenschaften an. Der Film ist für mich...
 5. Hast Du durch den Film etwas Neues erfahren?
 6. Würdest Du den Film an Freunde weiterempfehlen?
 7a-7f Wie deutlich sind die folgenden Inhalte im Film geworden?

Befragung von Jugendlichen:
 Beurteilung eines Films über XTC
 Juli 1996

	Insgesamt		Disco-Besuch		Angebot XTC		Alter	
	abs.	%	Ja	Nein	Ja	Nein	Bis 17 Jahre	18 Jahre u.m.
			%	%	%	%	%	%
8. Häufigkeit: Besuche in Techno/Rave Diskotheken								
Mehrmals pro Woche.....	7	3	10	0	5	3	2	5
1x pro Woche.....	13	6	18	0	13	3	4	7
1x pro Monat.....	19	9	26	0	18	5	4	15
1x pro Halbjahr.....	34	16	47	0	23	13	15	17
Nie.....	135	65	0	100	40	76	75	56
9. XTC wurde mir angeboten								
Ja.....	61	29	51	18	100	0	19	41
Nein.....	147	71	49	82	0	100	81	59
10. XTC genommen								
Einmal.....	8	4	7	2	11	0	2	6
Mehrmals.....	7	3	8	1	10	1	4	3
Nie.....	193	93	85	97	79	99	94	91
12. Alter								
Bis 15 Jahre.....	40	20	14	23	7	25	39	0
16-17 Jahre.....	63	31	22	35	26	33	61	0
18-19 Jahre.....	76	37	49	31	46	33	0	75
20 Jahre u.m.....	25	12	14	11	21	8	0	25
13. Geschlecht?								
Männlich.....	105	51	56	49	58	48	46	55
Weiblich.....	101	49	44	51	42	52	54	45
14. Einwohnerzahl des Wohnortes								
Über 500.000.....	85	42	46	40	43	41	37	48
100.000-500.000.....	76	37	29	42	32	40	50	25
20.000-100.000.....	35	17	21	15	18	16	11	21
Bis 20.000.....	8	4	4	3	7	3	3	5
15. Schule								
Gymnasium/Gesamtschule.....	176	84	79	86	79	86	98	73
Andere.....	34	16	21	14	21	14	2	27
Drogennähe								
Drogenfern.....	135	64	22	87	11	86	87	39
Drogennah.....	75	36	78	13	89	14	13	61

8. Gehst Du in Techno/Rave Diskotheken?
 9. Ist Dir schon mal XTC angeboten worden?
 10. Hast Du schon mal XTC genommen?
 12. Alter?
 13. Geschlecht?
 14. Wieviel Einwohner hat Dein Wohnort?
 15. Welche Schule besuchst Du?

	Insgesamt		Einwohner			Männl.	Weibl.
	abs.	%	>500000	100000-500000	Bis 100000	%	%
			%	%	%		
1. Gesamturteil							
Sehr gut.....	9	4	4	3	5	3	6
Gut.....	58	28	27	31	23	31	23
Befriedigend.....	98	47	44	47	56	44	51
Ausreichend.....	36	17	21	17	12	15	19
Mangelhaft.....	6	3	2	3	5	5	1
Ungutend.....	2	1	2	0	0	2	0
4. Der Film ist für mich... (Mfn.)							
Verständlich.....	134	65	71	68	55	63	69
Glaubwürdig.....	84	41	40	44	40	45	38
Informierend.....	107	52	44	55	57	54	50
Verharmlosend.....	46	22	26	19	24	17	29
Angstmachend.....	13	6	9	4	7	11	2
Hilfreich für Entscheidung.....	26	13	6	13	21	17	8
5. Man hat durch den Film etwas Neues erfahren...							
Ja.....	43	21	20	23	14	21	20
Nein.....	164	79	80	77	86	79	80
6. Empfehlung des Films an Freunde							
Ja.....	122	61	46	71	68	62	60
Nein.....	77	39	54	29	33	38	40
7a. Deutlich geworden: XTC gefährlich - man weiß nicht, wie es wirkt							
Sehr deutlich.....	31	15	14	17	7	14	14
Deutlich.....	128	61	62	55	71	60	64
Nicht deutlich.....	50	24	24	28	21	26	22
7b. Deutlich geworden: XTC gefährlich - man kennt die Wirkstoffe nicht							
Sehr deutlich.....	82	39	35	43	36	38	40
Deutlich.....	110	53	59	50	50	51	56
Nicht deutlich.....	16	8	6	7	14	11	4
7c. Deutlich geworden: XTC verursacht gesundheitliche Schäden							
Sehr deutlich.....	88	42	46	36	43	46	38
Deutlich.....	88	42	40	51	33	40	47
Nicht deutlich.....	32	15	13	13	24	15	16
7d. Deutlich geworden: XTC - mit anderen Drogen genommen - macht abhängig							
Sehr deutlich.....	62	30	40	25	15	29	32
Deutlich.....	86	41	33	45	54	41	40
Nicht deutlich.....	60	29	27	30	32	30	29
7e. Deutlich geworden: Möglichkeiten, ohne XTC vom Alltag abzuschalten							
Sehr deutlich.....	65	31	26	34	33	32	32
Deutlich.....	114	55	58	51	55	51	57
Nicht deutlich.....	29	14	15	14	12	17	11
7f. Deutlich geworden: Möglichkeiten, ohne XTC Spaß mit Freunden zu erleben							
Sehr deutlich.....	78	38	35	43	33	42	35
Deutlich.....	108	52	52	48	60	43	60
Nicht deutlich.....	21	10	13	9	7	16	5

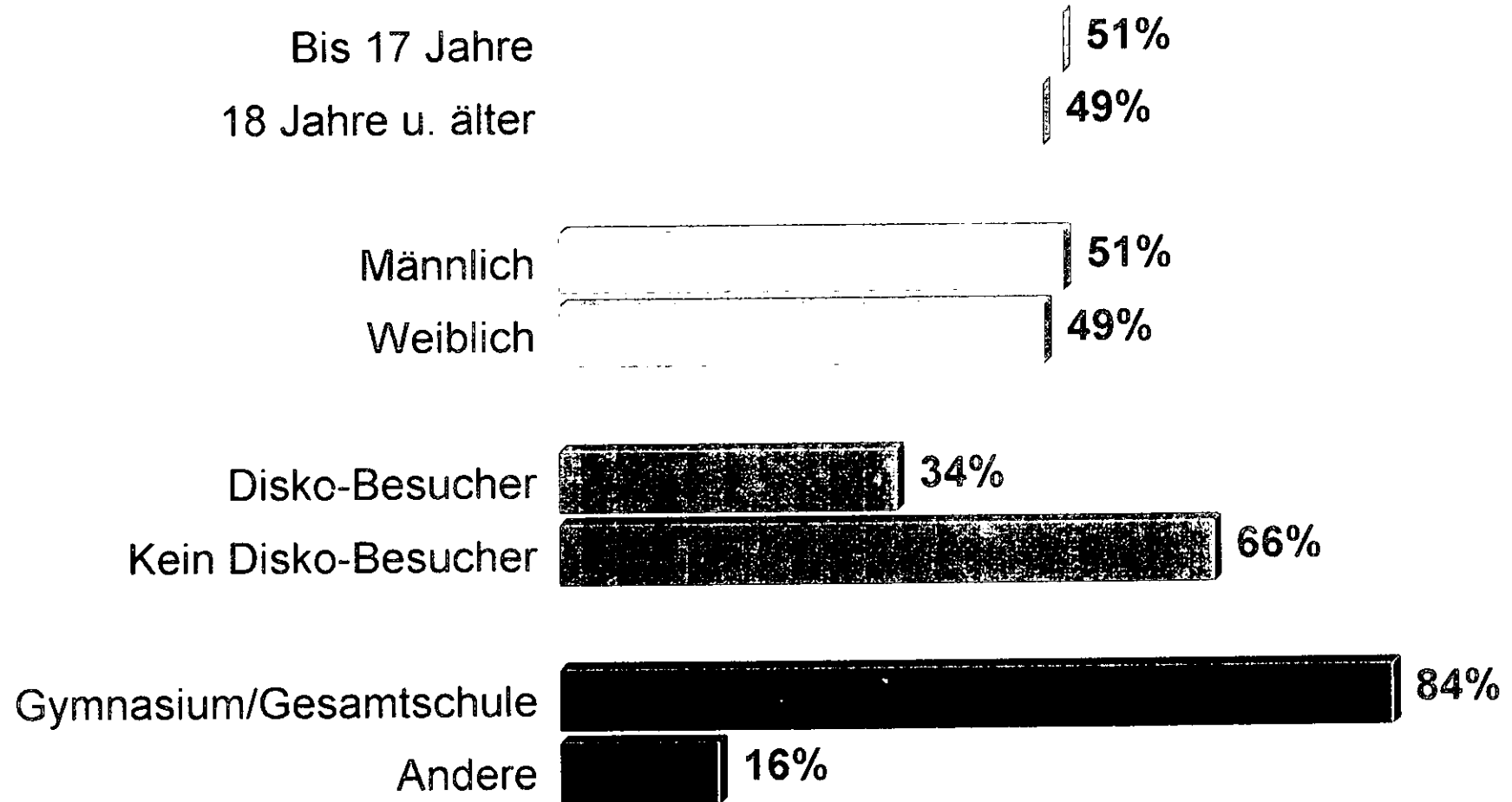
1. Wie hat Dir der Film insgesamt gefallen?
 4. Bitte kreuze die zutreffenden Eigenschaften an. Der Film ist für mich...
 5. Hast Du durch den Film etwas Neues erfahren?
 6. Würdest Du den Film an Freunde weiterempfehlen?
 7a-7f Wie deutlich sind die folgenden Inhalte im Film geworden?

Befragung von Jugendlichen:
 Beurteilung eines Films über XTC
 Juli 1996

	Insgesamt		Einwohner			Männl.	Weibl.
	abs.	%	>500000	100000- 500000	Bis 100000	%	%
			%	%	%		
8. Häufigkeit: Besuche in Techno/Rave Diskotheken							
Mehrmals pro Woche.....	7	3	0	3	12	6	1
1x pro Woche.....	13	6	8	3	7	4	8
1x pro Monat.....	19	9	14	7	5	12	6
1x pro Halbjahr.....	34	16	16	16	19	16	16
Nie.....	135	65	61	72	57	63	69
9. XTC wurde mir angeboten							
Ja.....	61	29	31	25	36	34	25
Nein.....	147	71	69	75	64	66	75
10. XTC genommen							
Einmal.....	8	4	6	3	2	5	3
Mehrmals.....	7	3	4	3	5	5	1
Nie.....	193	93	90	95	93	90	96
12. Alter							
Bis 15 Jahre.....	40	20	20	20	18	11	29
16-17 Jahre.....	63	31	24	47	18	35	26
18-19 Jahre.....	76	37	54	33	13	40	34
20 Jahre u.m.....	25	12	2	0	53	14	11
13. Geschlecht?							
Männlich.....	105	51	51	48	60	100	0
Weiblich.....	101	49	49	52	40	0	100
14. Einwohnerzahl des Wohnortes							
Über 500.000.....	85	42	100	0	0	41	42
100.000-500.000.....	76	37	0	100	0	35	40
20.000-100.000.....	35	17	0	0	81	17	16
Bis 20.000.....	8	4	0	0	19	7	1
Drogennähe							
Drogenfern.....	135	64	60	74	51	59	69
Drogennah.....	75	36	40	26	49	41	31

8. Gehst Du in Techno/Rave Diskotheken?
 9. Ist Dir schon mal XTC angeboten worden?
 10. Hast Du schon mal XTC genommen?
 12. Alter?
 13. Geschlecht?
 14. Wieviel Einwohner hat Dein Wohnort?
 15. Welche Schule besuchst Du?

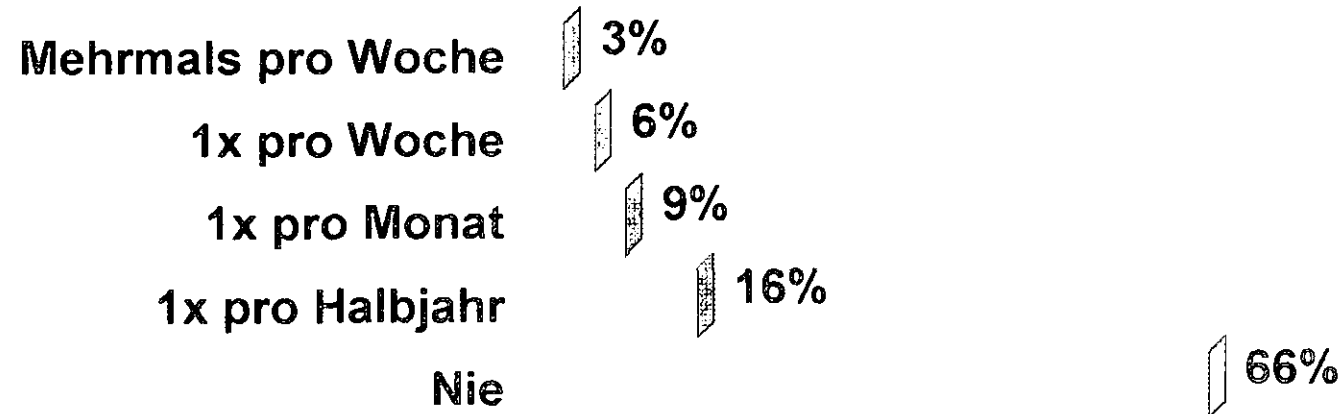
Befragte Gruppen



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

Häufigkeit der Diskotheken-Besuche - Kontakt mit XTC



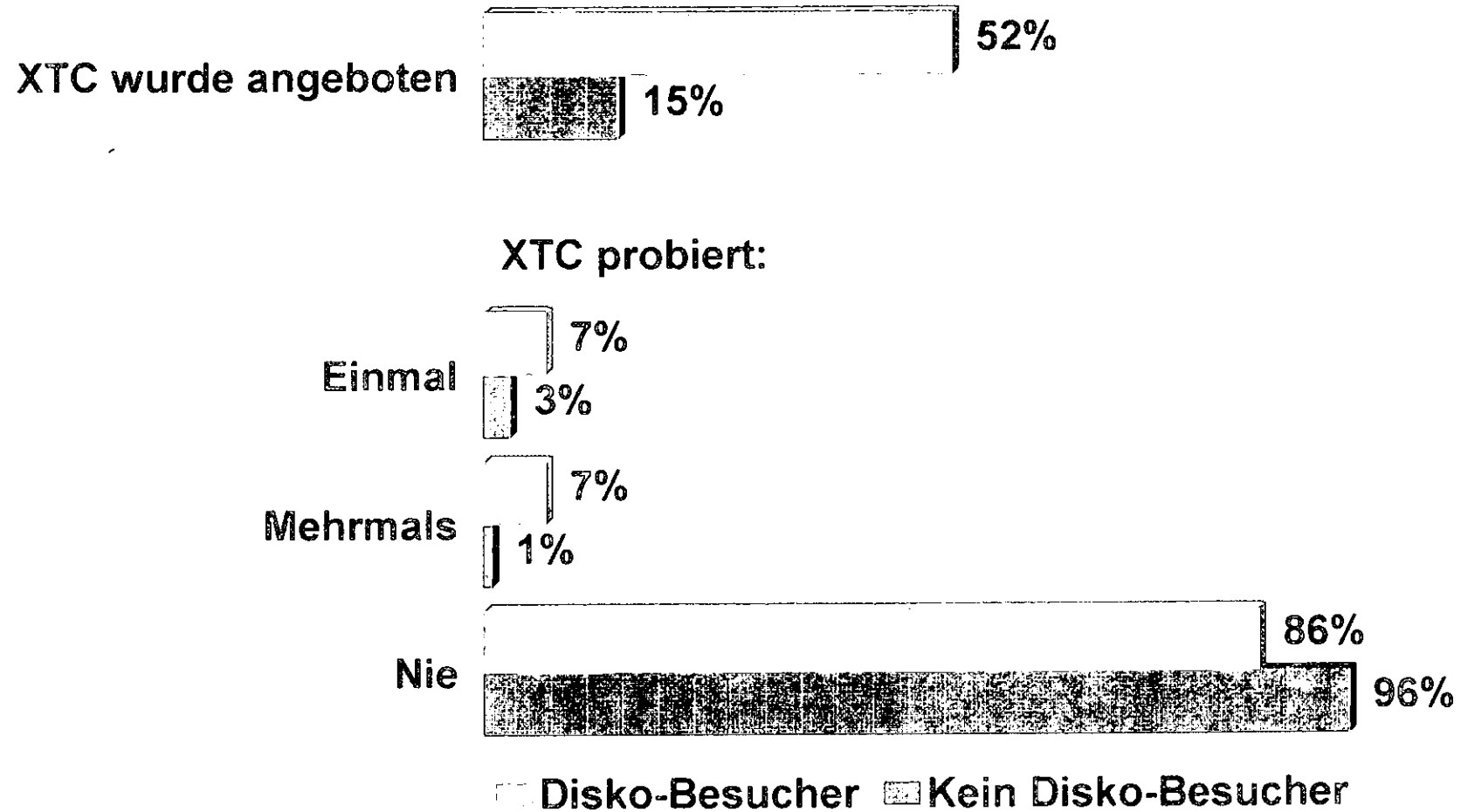
XTC probiert:



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

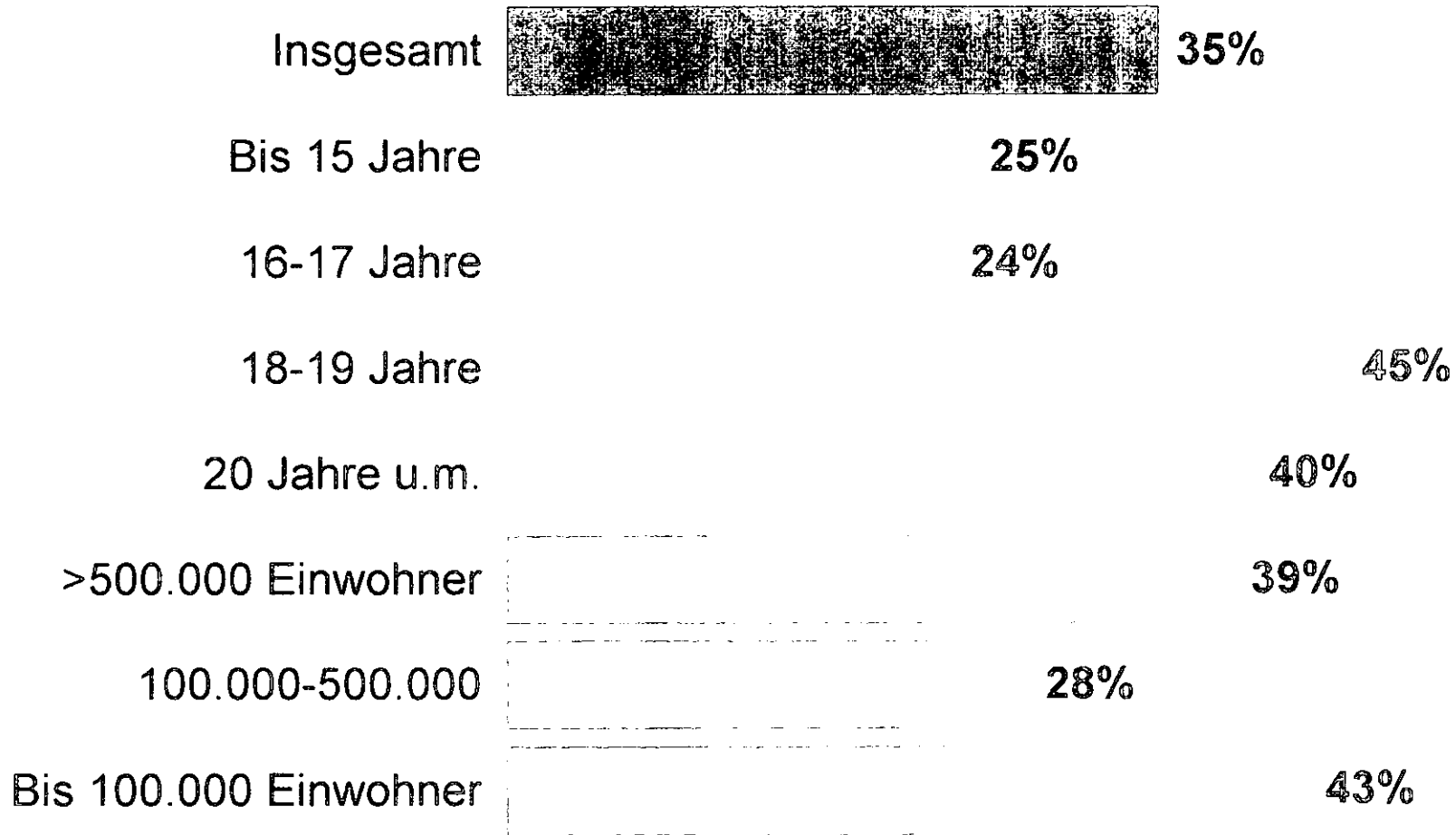
Diskotheeken-Besucher: Kontakt mit XTC



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

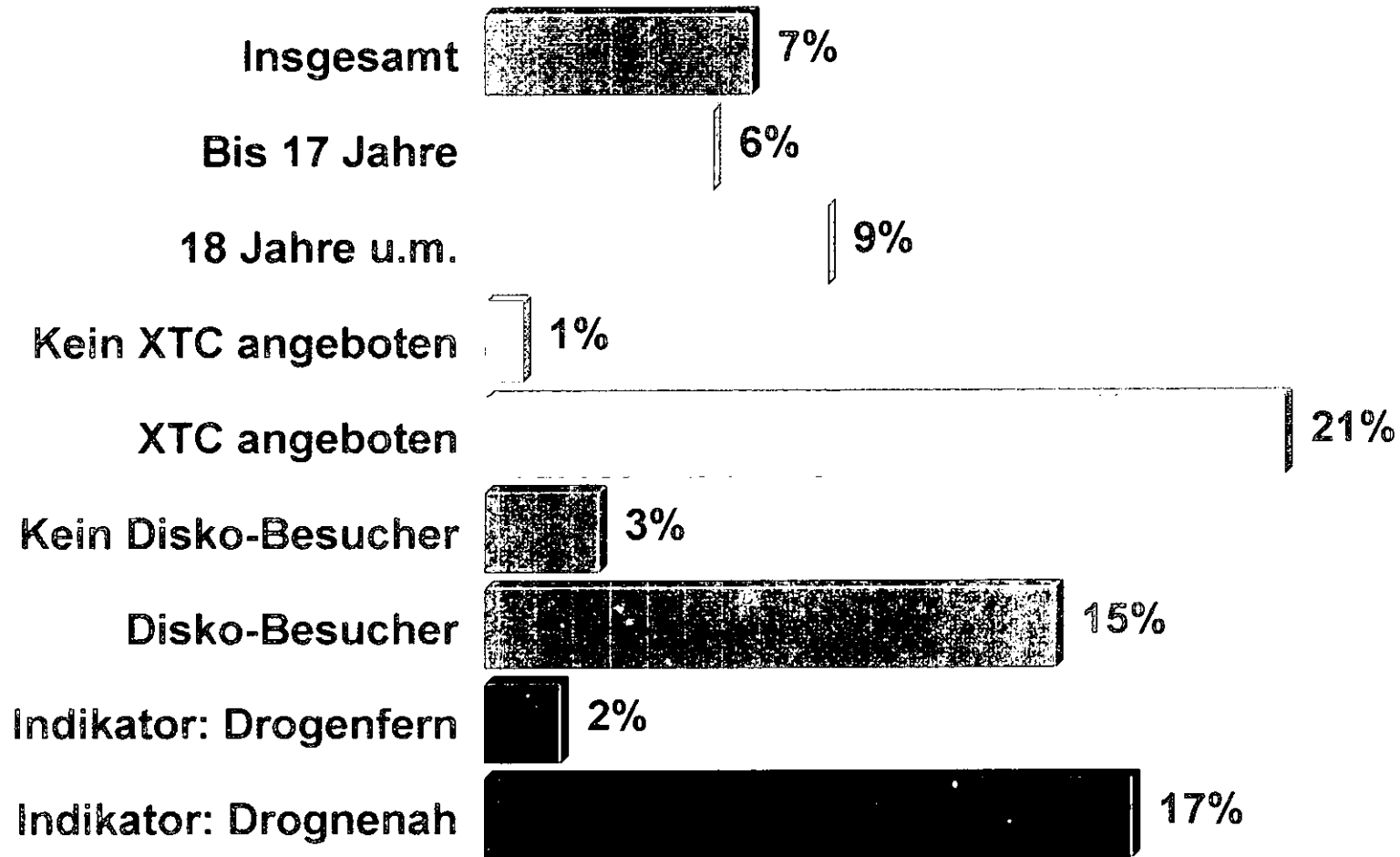
Wer Techno-/Rave-Diskotheken besucht...



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

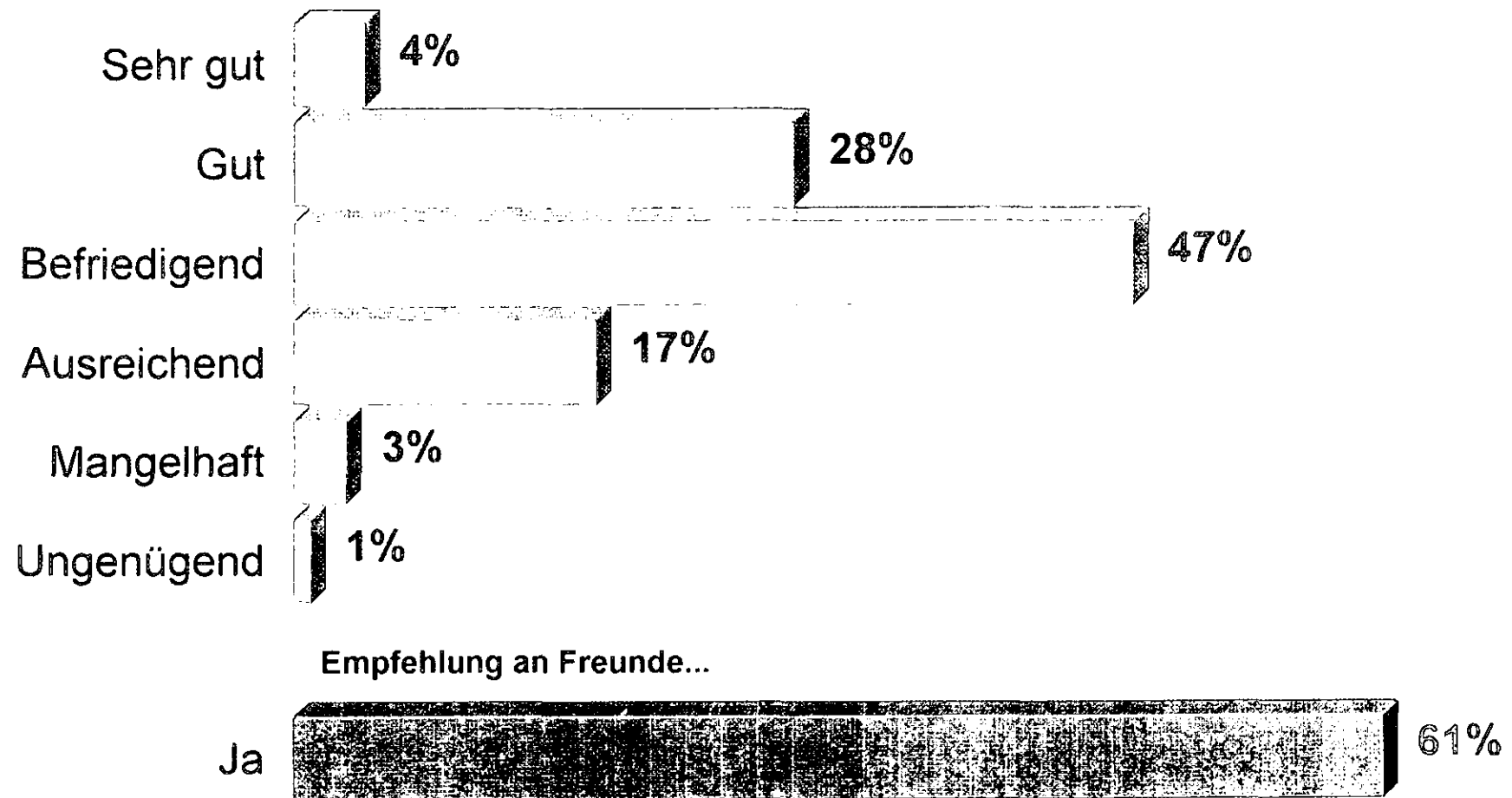
Wer XTC probiert hat...



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

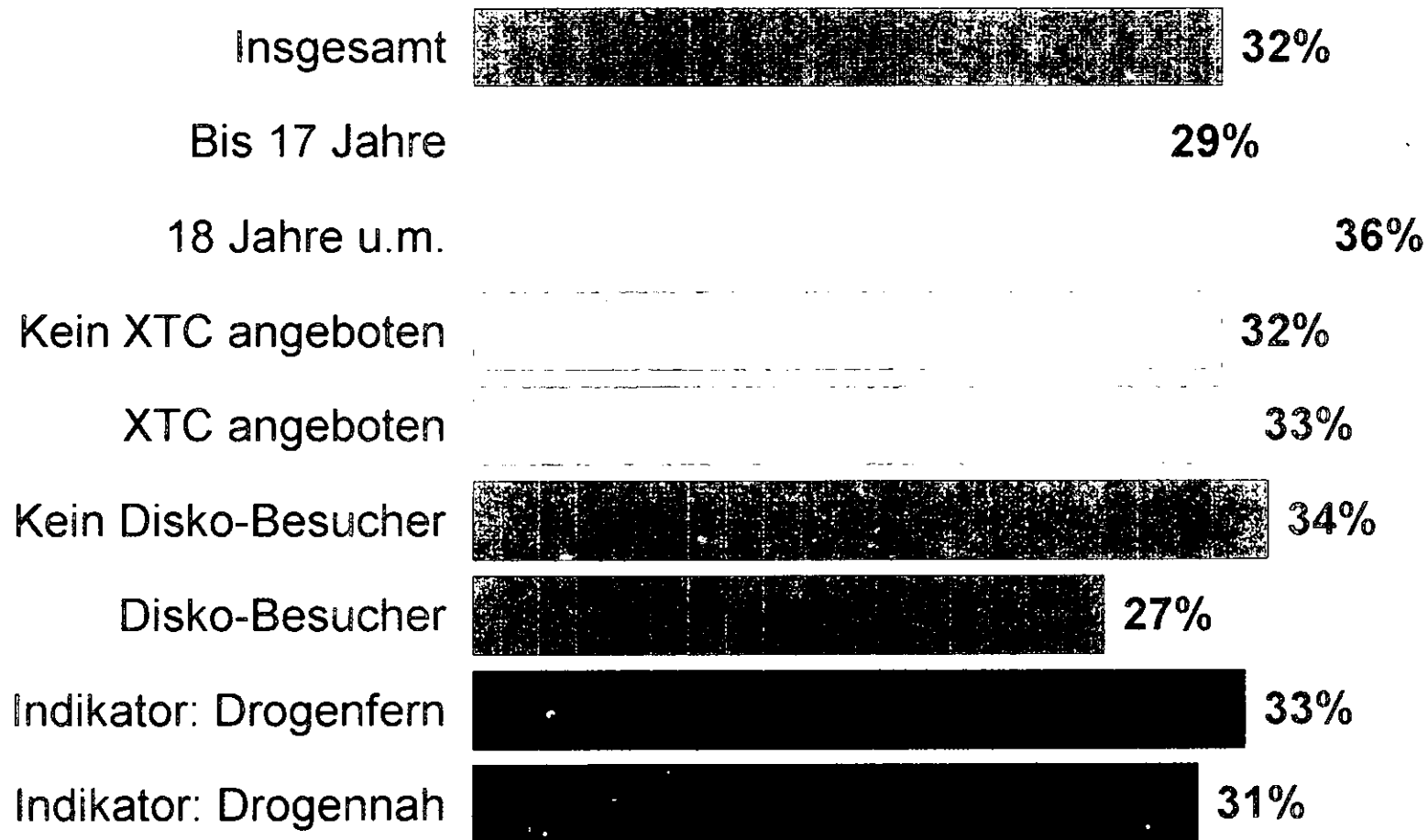
Beurteilung des Films - Empfehlung an Freunde



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

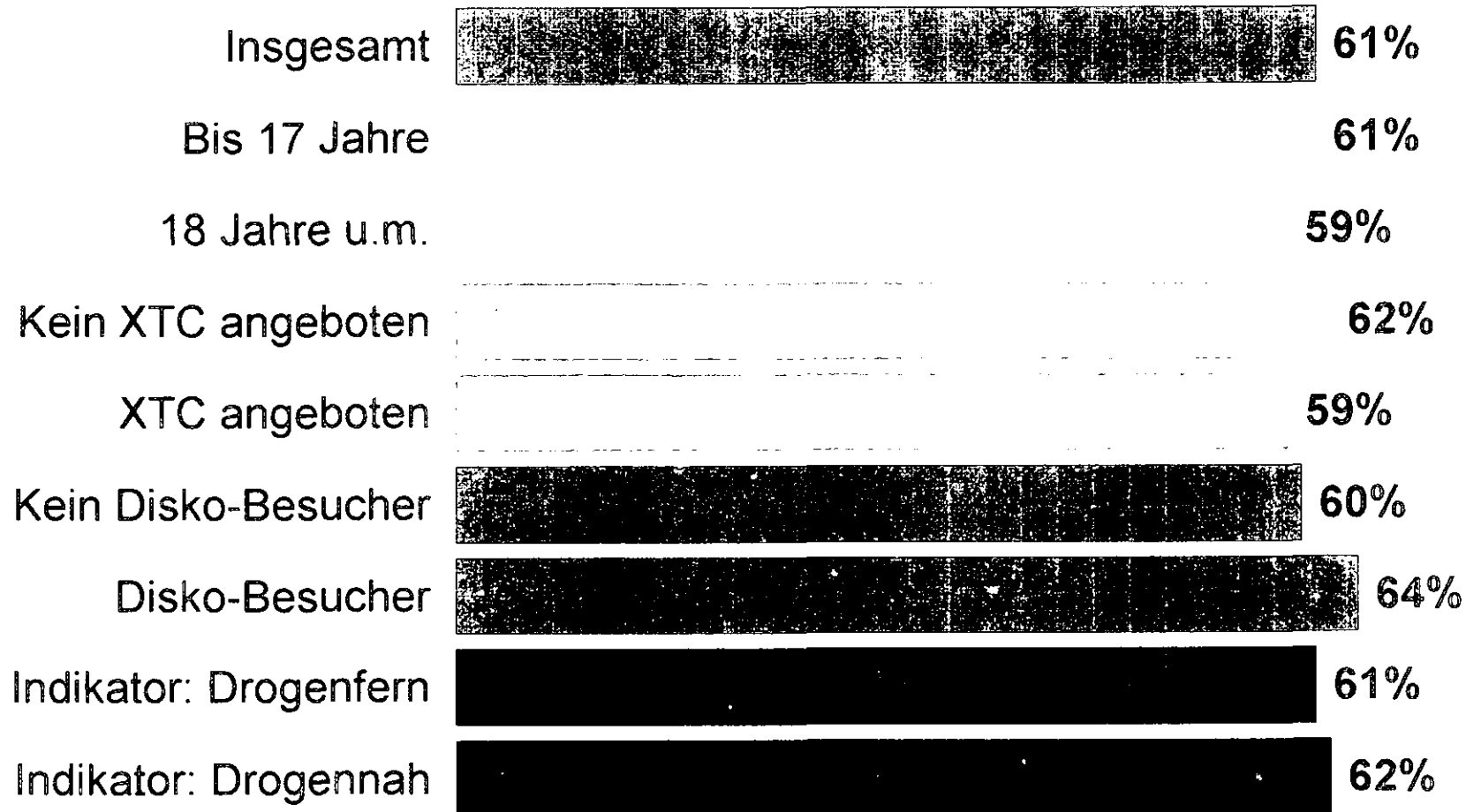
Wer den Film (sehr) gut beurteilt...



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

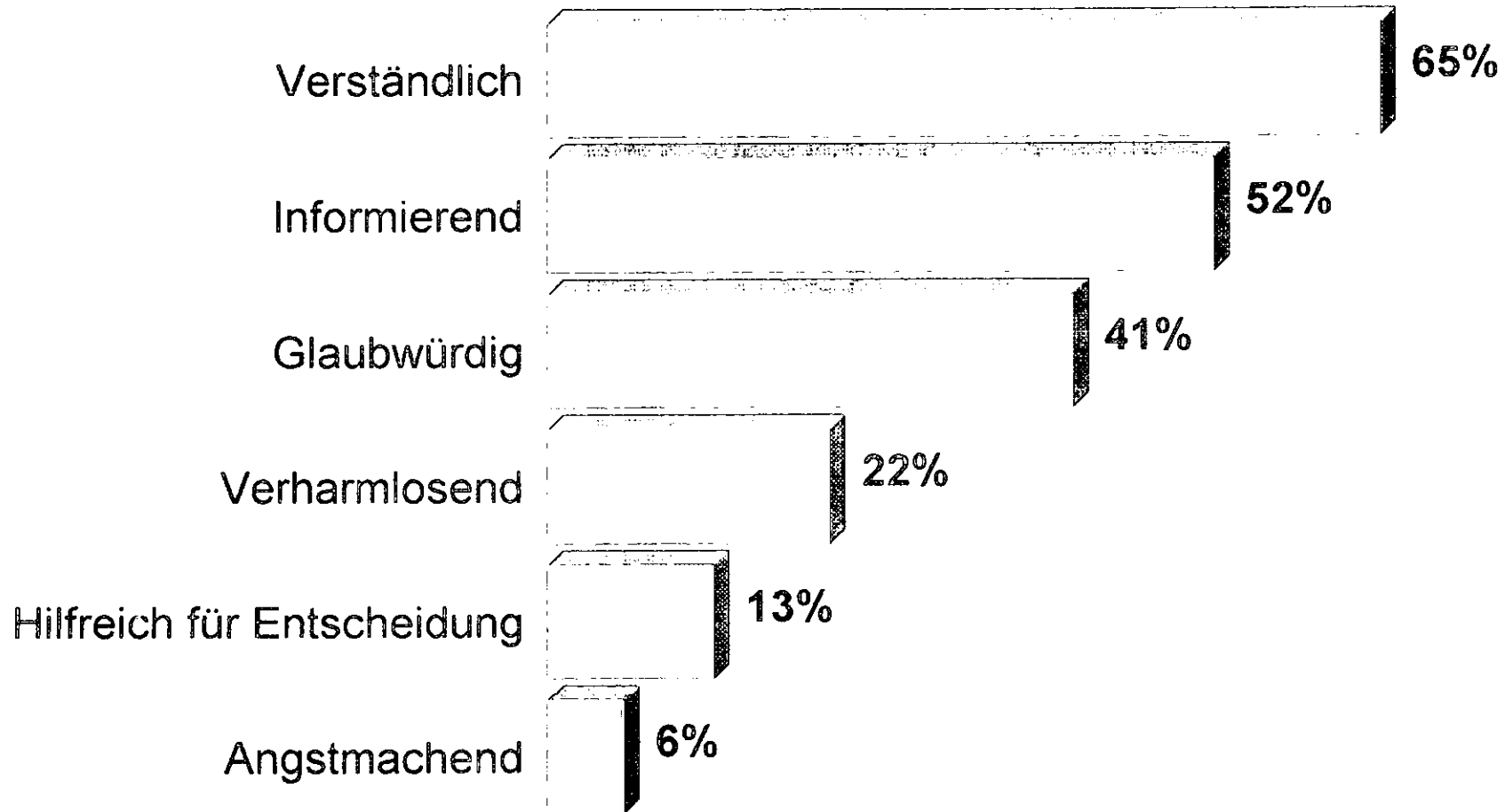
Wer den Film Freunden empfiehlt...



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

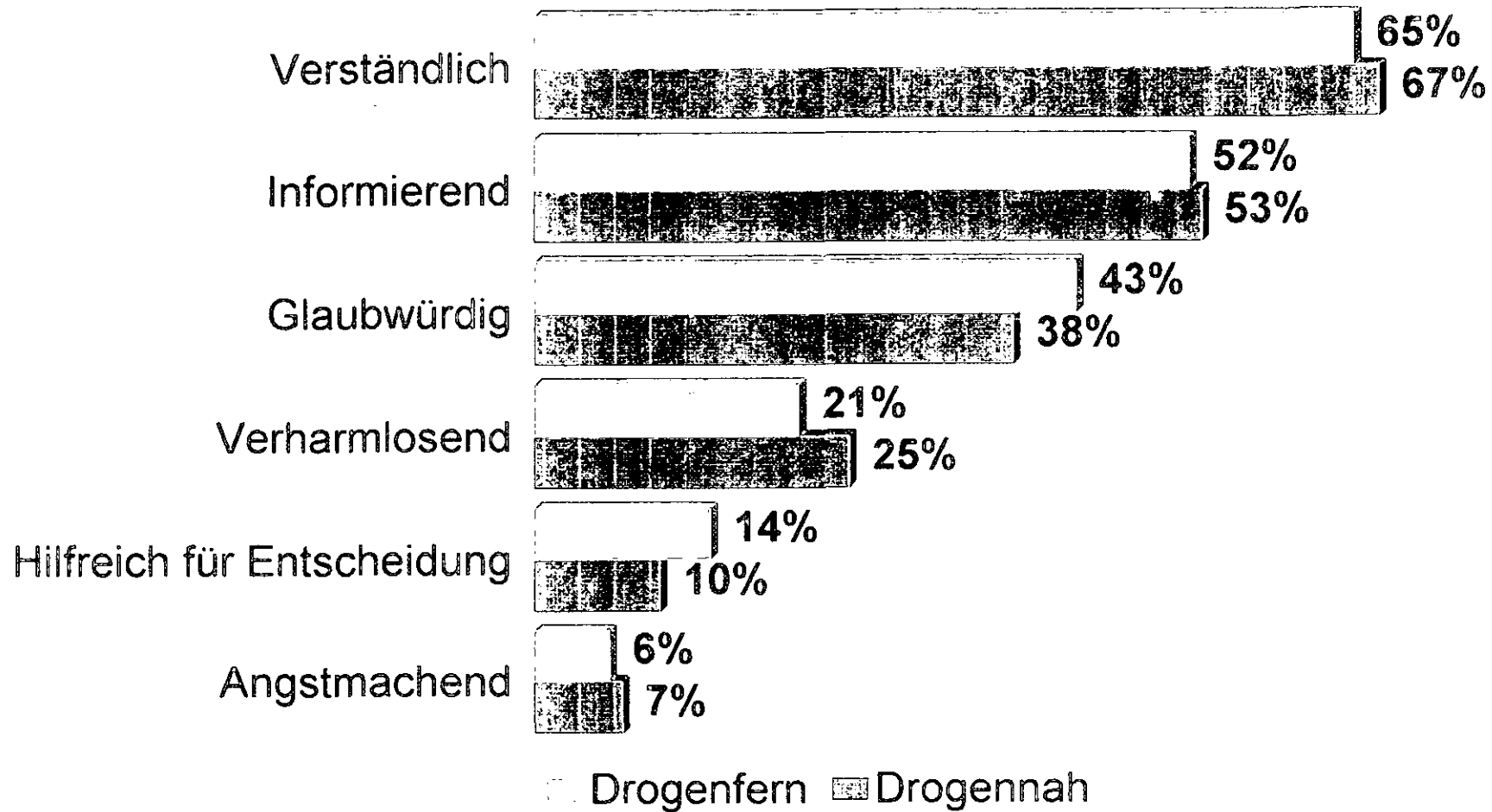
Sicht der Jugendlichen: Der Film ist...



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

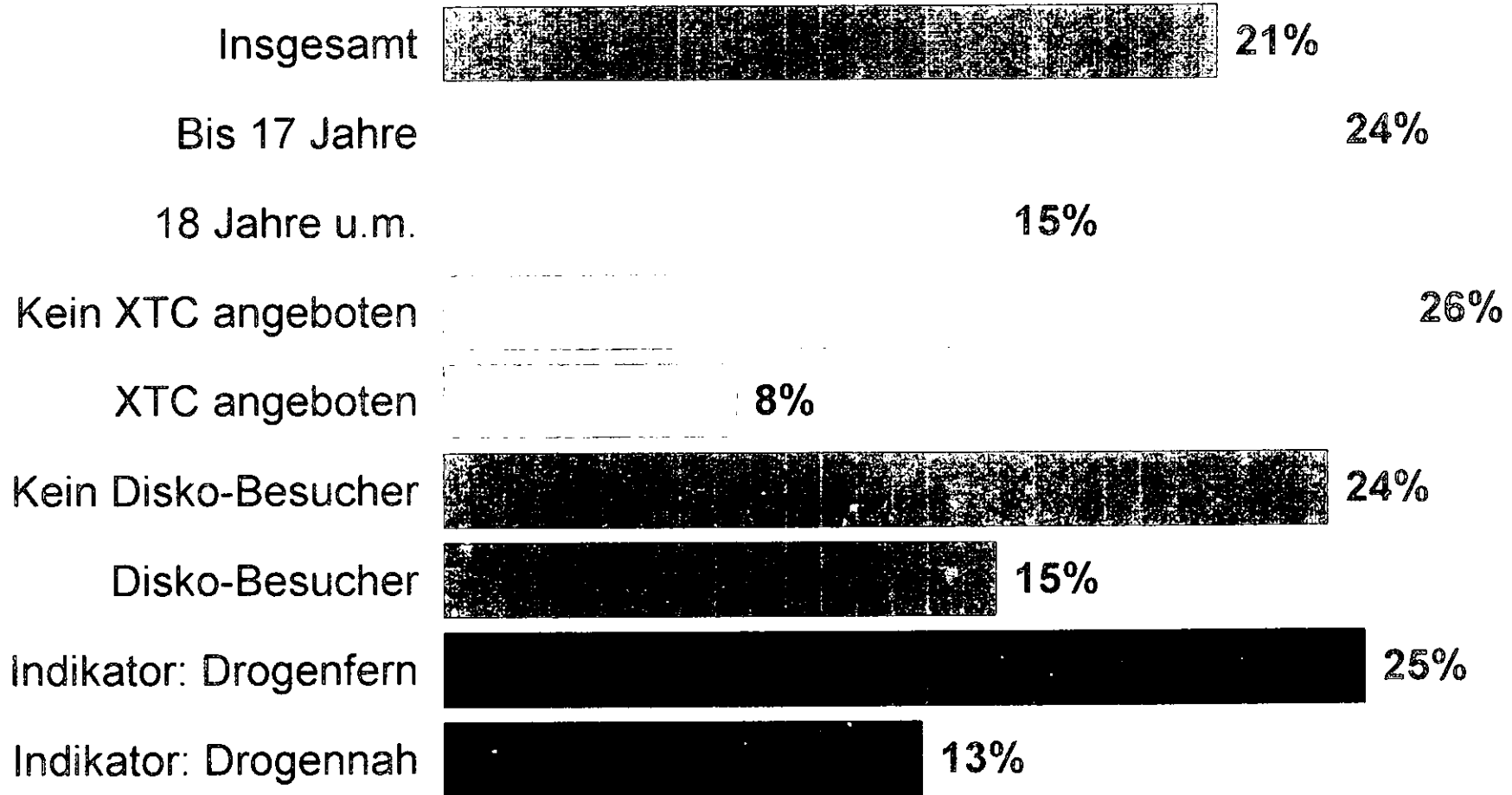
"Drogennahe" und "drogenferne" Jugendliche: Der Film ist...



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

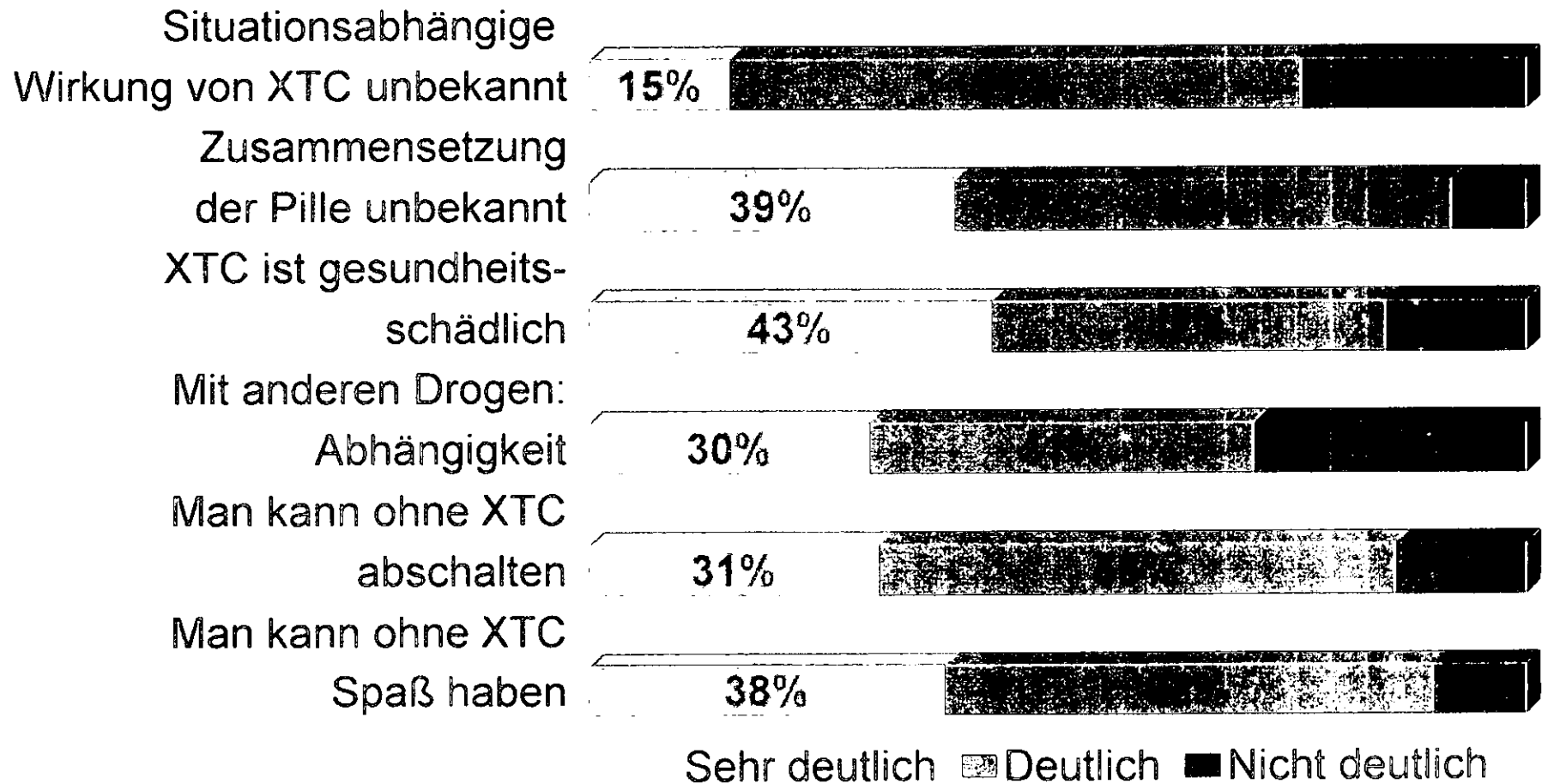
Wer etwas Neues erfahren hat...



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA

Wie deutlich die Inhalte des Films geworden sind..



Befragung von Jugendlichen
Film über XTC
Juli 1996

BZgA